

Was gehört auf keinen Fall in die Biotonne?

In die Biotonne gehören nur kompostierbare Abfälle. **Auf keinen Fall** darf Biomüll in Plastiktüten verpackt in die Biotonne gegeben werden! Nichts in der Biotonne zu suchen haben z.B.:

Fette, auch Speisefette ● **Sondermüll** und mit Schadstoffen verschmutzte Materialien wie z.B. Sägemehl mit Motoröl, Watte mit Nagellack ● **Glas** ● **Metall** wie z.B. Kronkorken, Dosen, Draht ● **Textilien** ● **Plastiktüten** und **Plastikbecher** ● **Milch- und Saftkartons** ● **kunststoffbeschichtetes Papier** ● **Hygieneartikel** wie Papiertaschentücher, Einwegwindeln, Tampons, Monatsbinden ● **behandeltes Holz** ● **Staubsaugerbeutel(inhalt), Straßenkehricht und Asche** ● **Bauschutt** ● **Tierkadaver**



Kundenbüro
An-, Ab- und
Ummeldung
von Tonnen

■ Für die Gemeinden Taunusstein, Heidenrod und Idstein:
Frau Molsberger 06124/510-365

■ Für die Gemeinden Hohenstein, Hünstetten, Niedernhausen und Bad Schwalbach:
Herr Philippsen 06124/510-717

■ Für die Gemeinden Aarbergen, Schlangenbad und Waldems:
Herr Kraus 06124/510-353

Kundenbüro Fax 06124/510-499

Abfall-
beratung

06124/510-495
06124/510-493
www.eaw-rheingau-taunus.de



Stand Januar 2013

Rückfragen

Die Biotonne

denn **Kompostieren**
ist besser
als Deponieren



Bioabfälle sind viel zu schade, um im Restmüll und auf der Deponie zu landen. Daher wird im Rheingau-Taunus-Kreis der Bioabfall getrennt gesammelt und in einer Kompostierungsanlage zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Anschluss- und Überlassungspflicht

Bioabfälle müssen in der Biotonne gesammelt oder selbst kompostiert werden, dürfen aber nicht in die Restmülltonne gegeben werden. Eigenkompostierer, die alle anfallenden Bioabfälle selbst kompostieren, können sich auf schriftlichen Antrag von der Biotonne befreien lassen. In die Grünschnittboxen dürfen ausschließlich Gartenabfälle wie Laub, Baum- und Strauchschnitt gegeben werden. Dagegen gehören Rasenschnitt, Kleintiermist und Bioabfälle nicht in die Grünschnittboxen sondern in die Biotonne.

Gesundheitliche Aspekte

Der Umgang mit der Biotonne ist für gesunde Menschen hygienisch unbedenklich. Die dort vorhandenen Mikroorganismen wie beispielweise Schimmelpilze leben überall im Erdboden, in Blumenerde und sogar im Straßenstaub und stellen in der Regel keine Gefahr dar. Nur Menschen mit einem extrem geschwächtem Immunsystem sollten hier wie in allen anderen Bereichen ihres Lebens besondere Umsicht walten lassen.

Aussehen und Maße der Tonne

Braune Tonne

80- und 120-l-Tonne:

Höhe 0,95 m, Breite 0,48 m, Tiefe 0,55 m
240-Liter-Tonne:

Höhe 1,05 m, Breite 0,60 m, Tiefe 0,70 m

Abfuhrhythmus

Die Biotonne wird alle 14 Tage geleert, in den Sommermonaten wöchentlich.

Die Termine sind dem aktuellen Abfallkalender zu entnehmen.

Tipps für den richtigen Umgang mit der Biotonne:

Damit Sie nicht durch Insekten oder unangenehme Gerüche aus Ihrer Biotonne belästigt werden, hier einige ebenso einfache wie wirkungsvolle Tipps:

- Biotonne regelmäßig leeren lassen.
- Biotonne in den Schatten stellen. Wärme begünstigt die Abbauprozesse.
- Boden der Biotonne mit zusammengeknüllten Zeitungen, Eierkartons oder Pappe auslegen. Das Papier nimmt das Sickerwasser der nassen Küchenabfälle auf. Im Winter verhindert es, dass die Bioabfälle in der Tonne festfrieren und diese dann nicht geleert werden kann.
- Feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten (keine Plastiktüten) einwickeln und locker in die Tonne geben.
- Biotonne von Zeit zu Zeit ausspülen (beispielsweise mit Essigwasser).
- Bitte keine kompostierbaren Plastiktüten in die Biotonne geben. Da sie sich äußerlich nicht von anderen Plastiktüten unterscheiden, müssen sie mühsam von Hand aussortiert werden.
- Beim EWA können Bürger des Kreisteils Untertaunus ein passendes Lüftungsgitter für die Biotonne zum Preis von 18 € kaufen. Dieses verhindert durch eine kontinuierliche Belüftung den Madenbefall der Tonne. Sollte die Tonne bereits von Maden befallen sein, hilft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk. Beides ist im Gartenhandel erhältlich. Geben Sie aber auf keinen Fall Chlorkalk in die Biotonne!

Gebühren

Die monatlichen Gebühren der Biotonne im Untertaunus sind unabhängig von der Anzahl der Leerungen:

80-Liter-Biotonne	5,20 €
120-Liter-Biotonne	7,80 €
240-Liter-Biotonne	15,60 €

Was



gehört in die Biotonne?

Alle kompostierbaren Abfälle wie zum Beispiel:

Gemüse- und Salat- abfälle ● **Kartoffel- und Eierschalen** ● **Obstschalen** (auch von Zitrusfrüchten und Bananen sowie Fallobst) ● **Kaffeefilter und Teebeutel** ● **Essens- und Lebensmittelreste** (auch verdorbene und verschimmelte) ● **Schnittblumen, Topfpflanzen, Blumenerde** ● **Sägemehl und Hobelspäne aus unbehandeltem Holz** ● **kleine Mengen organisch verschmutztes Papier wie Obsttüten oder Küchenkrepp bzw. unbeschichtetes Papier zum Einpacken von feuchten Lebensmittelresten** ● **Rasenschnitt und Stroh** ● **Heckenschnitt und Reisig** ● **Wildkräuter und Kulturpflanzen, auch kranke Pflanzenteile** ● **Rinde** ● **Äste und Wurzelstrünke bis 20cm Durchmesser** ● **Laub**

